

INHALT

Vorwort	9
Die deutsch-polnischen Kulturbeziehungen in der „Freundschaftsära“ 1934–1939	11
I. Eine schwierige Nachbarschaft: Deutsche und Polen nach dem Ersten Weltkrieg	27
1. Deutsche Polenbilder und polnische Deutschenbilder	27
2. Die politischen Beziehungen zwischen der Weimarer Republik und Polen	48
3. Auswärtige Kulturpolitik	54
3.1. Definition und Arbeitsmethoden	54
3.2. Deutsche Kulturwerbung im Dienst der Revisionspolitik	57
3.3. Die Organisation der polnischen auswärtigen Kulturpolitik	66
3.4. Polnische Ziele in Deutschland	73
4. Der Film im deutsch-polnischen Grenzkonflikt	87
4.1. Zwei Polenbilder in deutschen Filmproduktionen	87
4.2. Die polnische Filmpolitik gegenüber Deutschland	93
5. Versuche einer Annäherung	97
6. Die Kehrtwende in der Politik Berlins und Warschau	104
6.1. Polen in der „Weltanschauung“ Hitlers und des Nationalsozialismus	106
6.2. Die ersten Monate der NS-Herrschaft	110
II. Die Grundlagen der politischen und kulturpolitischen Zusammenarbeit 1934–1939	123
1. Die politischen Beziehungen zwischen dem „Dritten Reich“ und Polen	123
2. Die Kulturpolitik des „Dritten Reiches“ gegenüber Polen	146
3. Die polnische Kulturpolitik gegenüber Deutschland	159
4. Felder der kulturpolitischen Zusammenarbeit	167
4.1. Die Rolle des Films	172
4.2. Theaterverhandlungen	178
4.3. Deutsch-Polnische Institute	179
4.4. Ideologie und Rezeption	181

III. Der deutsch-polnische Kulturaustausch	189
1. Die Umsetzung der kulturpolitischen Zusammenarbeit in Polen 1934–1936	189
1.1. Die Einhaltung des Presseabkommens	189
1.2. Joseph Goebbels als erster deutscher Minister in Polen	193
1.3. Deutsche Musik versus jüdische Boykottbewegung	195
1.4. Eine Zwischenbilanz deutscher Kulturwerbung in Polen 1934–1936	207
2. Die Umsetzung der kulturpolitischen Zusammenarbeit in Deutschland 1934–1938	209
2.1. Die Verständigungskampagne in der Presse	213
2.2. Deutsch-polnische Idylle à la Hermann Rauschning und Kurt Lück	222
2.3. Das Deutsch-Polnische Institut in Berlin	225
2.4. Die Volkstumswissenschaft und die „Verständigung“ mit Polen	236
2.5. Polenfreundschaft auf Befehl? Buchautoren gegenüber Hitlers Ostpolitik	241
2.6. Gefolgschaft und Sabotage gegenüber Hitlers Polenpolitik auf lokaler Ebene	247
3. Polnische Kunst und polnische Künstler im „Dritten Reich“	256
3.1. Atmosphäre und Rezeptionsbedingungen	256
3.2. Juliusz Kaden-Bandrowskis Gegenbesuch	261
3.3. Die polnische Wanderausstellung 1935/36	266
3.4. Die Vorzeigepolen: Jan Kiepura und Pola Negri	287
3.5. Die Deutschlandtourneen des Polnischen Balletts	297
3.6. Die polnischen Gäste und der NS-Propagandaapparat	302
4. Der deutsch-polnische Theaterraustausch	309
4.1. Der Umgang mit revisionistischen Werken auf deutschen Bühnen	309
4.2. Polnische Musik in Hamburg: Ansätze einer Städtepartnerschaft	315
4.3. „Halka“ an der Berliner Staatsoper	321
4.4. Polnisches Theater auf deutschen Bühnen	326
4.5. Lästige Verpflichtung: Gegenbesuche deutscher Künstler in Polen 1937	333
4.6. Gastauftritte des Polnischen Balletts und der „Anschluss“ Österreichs 1938	337

5. Die Rolle des Films in der „Freundschaftsära“	345
5.1. Nationalsozialistische Polenpropaganda im Film	345
5.2. Vergebliche Mühe: Der Gemeinschaftsfilm „August der Starke“ 1935/36	352
5.3. „Der Polin Reiz ist unerreicht!“: Die Operette „Der Bettelstudent“	359
5.4. Deutsche Propaganda im polnischen Auftrag: Ufa-Kulturfilme über Polen	361
5.5. „Ritt in die Freiheit“: Polen in der antisowjetischen Wehrpropaganda	370
5.6. Der Filmhandel zwischen Deutschland und Polen	383
5.7. Versuche zum Aufbau einer „arischen Filmindustrie“ in Polen und jüdische Gegenwehr	387
5.8. Das bilaterale Filmabkommen 1937/38	402
IV. Das Ende des „Freundschaftsära“	407
1. Hakenkreuz, Meißel und Kelle: Die deutsche Skulpturausstellung in Polen 1938	408
2. Der Versuch einer Globallösung der bilateralen Probleme	423
2.1. Die Polnisch-Deutsche Gesellschaft in Warschau	424
2.2. Die Deutsch-Polnische Gesellschaft in Berlin	429
3. Erfolge und Misserfolge der Verständigungskampagne in Deutschland	433
4. Die Wirkung der NS-Kulturwerbung in Polen	445
5. Der Weg in den Krieg	455
Die „befohlene Freundschaft“ zwischen Polen und Nazi-Deutschland – ein Fazit	465
Anhang	475
1. Abkürzungsverzeichnis	475
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	476
3. Abbildungsverzeichnis	506
Personenregister	507